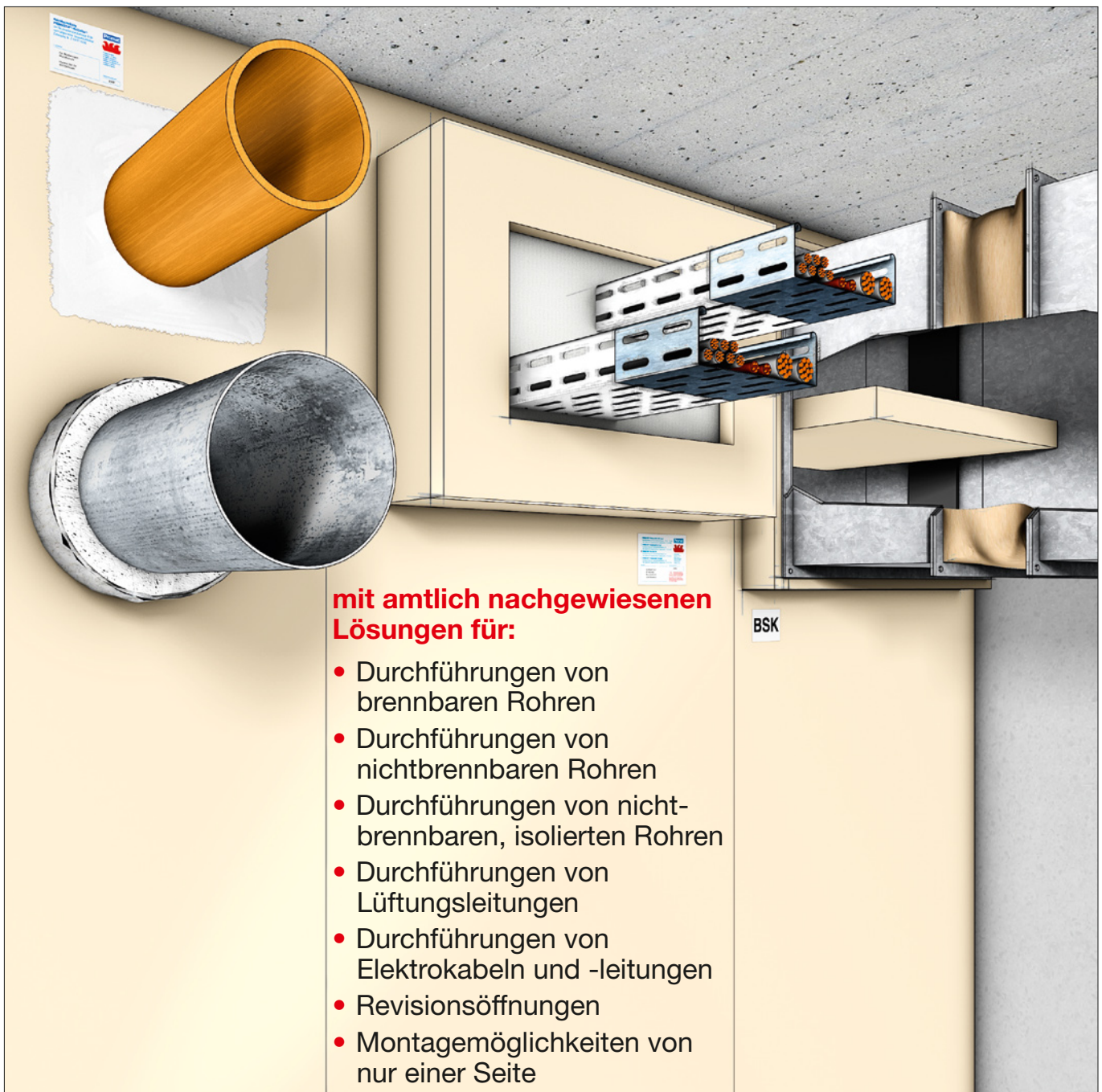
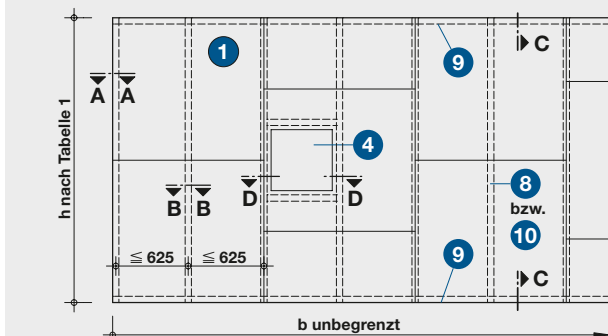
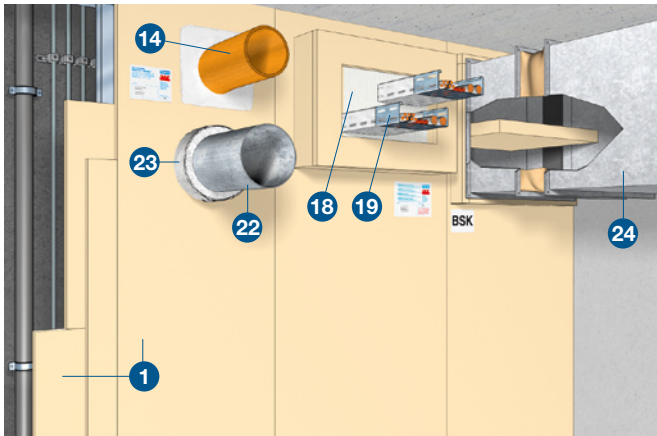


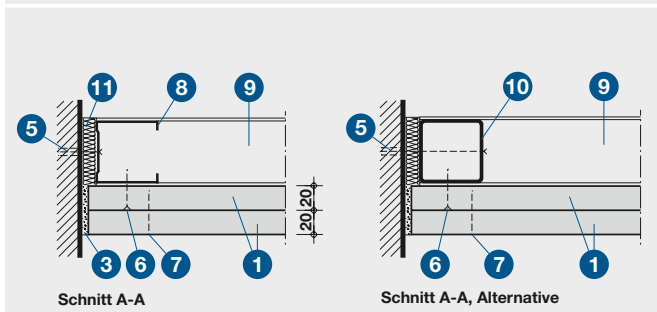


Die Promat-Schacht- und Trennwände F 90 für **alle** Anforderungen





Detail A – Ansicht



Detail B – Wandanschluss und Aussteifungsprofile

Höhe h	Breite b	Wandprofil, vertikal 8 oder 10	Decken-/Bodenanschlussprofil, horizontal 9	Einbaubereich DIN 4103
≤ 2,75 m	∞	CW 50/50 × 0,6	UW 40/50/40 × 0,6	2
≤ 3,50 m	∞			1
≤ 4,00 m	∞	□ 50/50 × 3,0		2
≤ 5,00 m	∞	□ 50/50 × 4,0		

Tabelle 1 – Wand- und Profilabmessungen

Positionsliste

- 1 PROMAXON®-Brandschutzbauplatte, Typ A, d = 20 mm
- 2 PROMAXON®-Plattenstreifen, d = 20 mm
- 3 Promat®-Spachtelmasse
- 4 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C, Abmessungen nach Tabelle 2
- 5 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand ca. 500 mm
- 6 Schnellbauschraube 3,5 × 25, Abstand ca. 250 mm für CW-Profile, Blechschraube 3,5 × 32, Abstand ca. 250 mm für Stahl-Hohlprofile
- 7 Schnellbauschraube 3,5 × 35, Abstand ca. 200 mm oder Stahldrahtklammer 38/10,7/1,2, Abstand ca. 150 mm
- 8 C-Wandprofil CW 50/50 × 0,6
- 9 U-Wandprofil UW 40/50/40 × 0,6
- 10 Stahl-Hohlprofil nach Tabelle 1
- 11 Mineralwolle zum Ausstopfen
- 12 PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt
- 13 Hohlwanddose
- 14 brennbares Rohr
- 15 PROMASTOP®-Rohrmanschette, UniCollar®
- 16 Mineralwollplatte, d = 2 × 50 mm, Rohdichte ≥ 150 kg/m³
- 17 Mineralwollplatte, d = 80 mm, Rohdichte ≥ 150 kg/m³
- 18 PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, d = 1 mm
- 19 Kabel, Kabelbündel, Kabelpritschen
- 20 L-Profil 40/20 x 0,7
- 21 PROMASEAL®-LB-Stein inkl. Abdeckblech
- 22 nichtbrennbares Rohr
- 23 PROMAGLAF®-1200
- 24 Lüftungsleitung mit Brandschutzklappe

Amtlicher Nachweis: ABP Nr. P-3910/5980-MPA BS
 Bauregelliste A Teil 3 lfd. Nr. 2.2
 sowie weitere Nachweise

Die Vorteile auf einen Blick

- statisch nachgewiesen
- Montage von der Raumseite möglich
- Bekleidungsstärke 2 × 20 mm
- Einbau montagefertiger Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C möglich
- Einbau von Abschottungen für Kabel bzw. Rohre sowie Brandschutzklappen

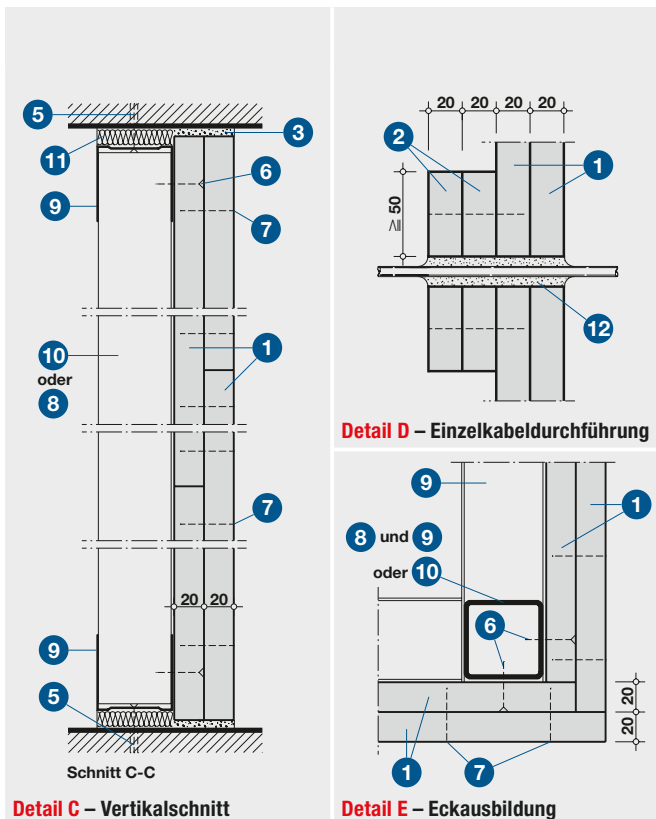
Allgemeine Hinweise

Die Klassifizierung F 90-A gilt unabhängig von der Seite der Brandbeanspruchung. Die Fugen der äußeren Plattenlage werden mit Gewebestreifen armiert und mit Promat®-Spachtelmasse verspachtelt.

An Schacht- und Trennwände werden in der Regel Anforderungen hinsichtlich Zugänglichkeit und Belüftung des Schachts gestellt. Außerdem werden, z. B. oberhalb von Unterdecken, oftmals haustechnische Anlagen und Leitungen durch die Wände geführt.

Die Promat-Schacht- und Trennwand 150.41 ermöglicht den Einbau von:

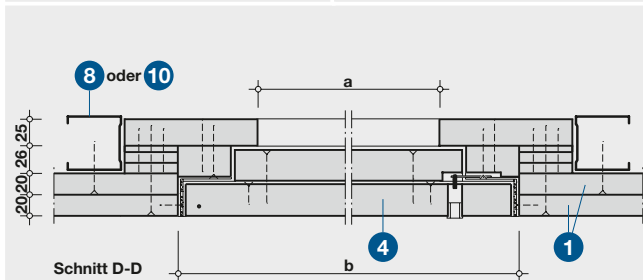
- Abschottungen von brennbaren Rohren (s. Detail H bzw. Promat-Konstruktion 500.30)
- Abschottungen von Kabeln (s. Detail J bis L bzw. Promat-Konstruktion 600.43)
- Abschottungen von nichtbrennbaren Rohren mit PROMAGLAF®-1200 (23) (s. Konstruktion 500.45)
- Brandschutzklappen (24) für Stahlblech-Lüftungsleitungen (Details auf Anfrage)
- Promat®-Revisionsklappen, Universal, Typ C (s. Detail F bzw. Promat-Konstruktion 450.51)
- PROMASEAL®-LB-Steinen zur Be- und Entlüftung (s. Detail M bzw. Promat-Konstruktion 490.6)



Detail C – Vertikalschnitt

Detail D – Einzelkabeldurchführung

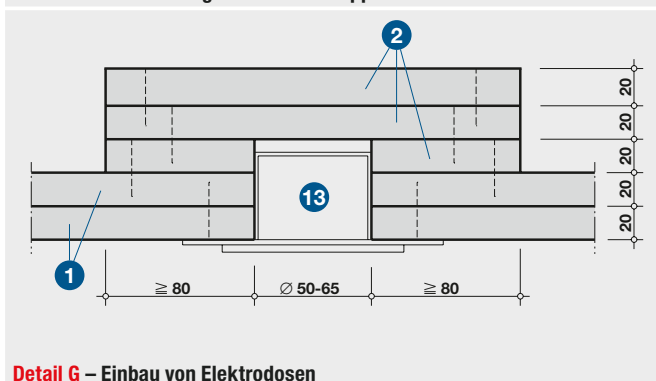
Detail E – Eckausbildung



Detail F – Revisionsklappe

Bauöffnungsmaß b	Durchreichmaß a
400 mm × 400 mm	250 mm × 250 mm
500 mm × 500 mm	350 mm × 350 mm
600 mm × 600 mm	450 mm × 450 mm
700 mm × 700 mm	550 mm × 550 mm
800 mm × 800 mm	650 mm × 650 mm

Tabelle 2 – Abmessungen Revisionsklappe



Detail G – Einbau von Elektroden

Detail A

Schacht- und Trennwände können mit Aussteifungsprofilen (8) bzw. (10) bis zu einer Höhe von 5,00 m bei unbegrenzter Breite hergestellt werden. Die Standsicherheit ist nach DIN 4103-1 nachgewiesen. Die für die jeweilige Wandhöhe erforderlichen vertikalen Aussteifungsprofile (8) oder (10) und die zulässigen Einbaubereiche sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Die PROMAXON®-Brandschutzbauplatten (1) können wahlweise im Hoch- oder Querformat angeordnet werden.

In die Schacht- und Trennwände können Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C (4) eingebaut werden (s. Detail F).

Detail B

Die Wände erhalten rückseitig vertikale Aussteifungsprofile. Je nach Wandhöhe (siehe Tabelle 1) werden handelsübliche CW- bzw. Stahl-Hohlprofile eingesetzt, auf die die erste Lage PROMAXON® (1) aufgeschraubt wird. Die zweite Plattenlage wird in der ersten verklammert oder verschraubt.

Detail C

Am Boden- bzw. Deckenanschluss werden UW-Profile (9) angedübelt, in die die vertikalen Aussteifungsprofile (8) oder (10) gestellt werden.

Detail D

Durch die Wände dürfen einzelne elektrische Leitungen geführt werden. Zur Wahrung des Brandschutzes wird die Durchführungsöffnung wie dargestellt verschlossen. Schachtseitig wird eine Aufdoppelung aus PROMAXON®-Streifen (2) angeordnet.

Bei Durchführung mehrerer Kabel oder Kabeltrassen durch eine Öffnung kommt eine Kabelabschottung nach Details J bis L zum Einsatz.

Detail E

Wanddecken können nach Detail E ausgeführt werden. Je nach Wandhöhe sind als vertikale Aussteifungsprofile C- und U-Wandprofile oder Stahl-Hohlprofile einzusetzen.

Detail F

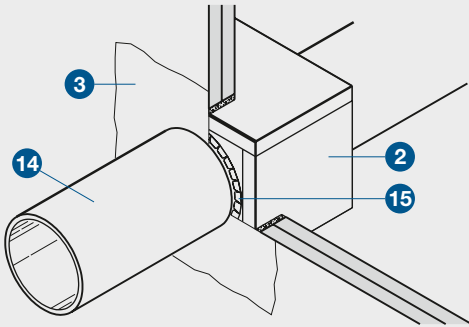
In die Wände können Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C (4) nach Promat-Konstruktion 450.51 eingebaut werden.

Neben der Revisionsklappe werden beidseitig vertikale Aussteifungsprofile (8) oder (10) nach Tabelle 1 angeordnet. Ober- und unterhalb der Klappe werden horizontale Riegel (8) bzw. (10) mit den vertikalen Profilen verschraubt.

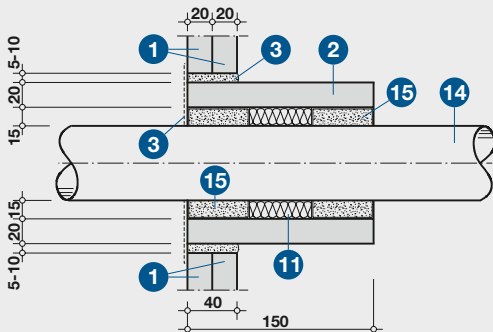
Tabelle 2 enthält die Standardabmessungen der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C (Zwischengrößen auf Anfrage). Bei einem Bauöffnungsmaß b > 600 mm sind beidseitig je zwei vertikale Ständer (Doppelständer) aus Profilen nach Tabelle 1 anzuordnen.

Detail G

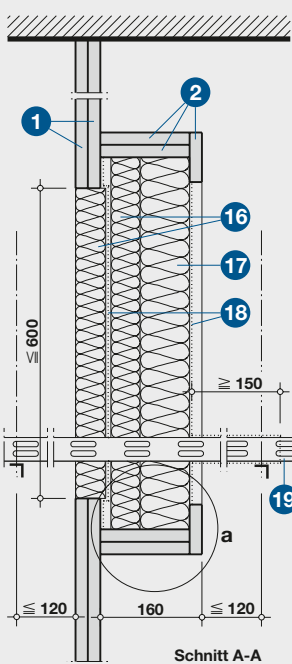
In die Wände eingebaute Hohlwanddosen werden schachtseitig mit PROMAXON®-Plattenstreifen (2) abgedeckt. Einzelkabel können durch die Abdeckung der Dosen nach Detail D durchgeführt werden.



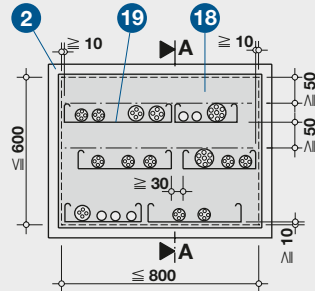
Detail H – Abschottung brennbarer Rohre, Ansicht



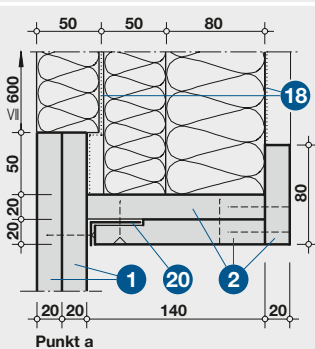
Detail I – Abschottung brennbarer Rohre, Schnitt



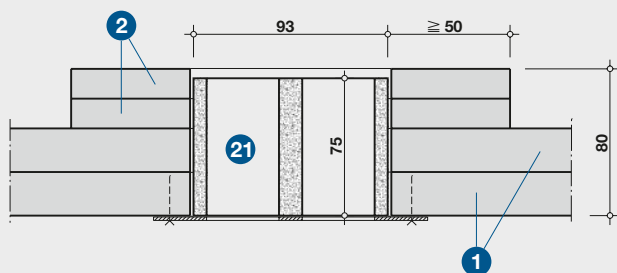
Detail J – Kabelabschottung, Schnitt



Detail K – Ansicht



Detail L – Befestigung



Detail M – Einbau PROMASEAL®-LB-Stein

Detail H

Werden brennbare Rohre (14) durch die Wand geführt, kann mit Hilfe von PROMASTOP®-Rohrmanschetten, UniCollar® (15) sowie eines Kastens aus PROMAXON®-Plattenstreifen (2) eine raumseitig flächenbündige Abschottung hergestellt werden (vgl. Promat-Konstruktion 500.30).

Detail I

Bei nur einseitig zugänglichen Wänden (z. B. bei Schächten) kann die Montage der Rohrabschottung komplett von der Raumseite erfolgen. Details zu den zugelassenen Rohren sind der Zulassung zu entnehmen.

Montageablauf

- Drei PROMAXON®-Zuschnitte (2) zu einem 150 mm langen U zusammenfügen und vor der Wand um das Rohr herumlegen.
- Die beiden Rohrmanschetten (15) so um das Rohr herumlegen und mit einer Befestigungsklammer verschließen, dass sie mit Anfang und Ende des U bündig abschließen.
- Verbleibende Hohlräume und Zwickel mit Mineralwolle (11) vollständig ausfüllen.
- Den Kasten mit einem weiteren Plattenzuschnitt verschließen und am Rohr entlang durch die Wand schieben, sodass der Kasten bündig mit der Wandoberfläche abschließt.
- Fugen zwischen Wandleibung und Kasten verspachteln (3). Raumseitige Oberfläche des Kastens ca. 1 mm dick abspachteln.
- Kennzeichnungsschild anbringen.

Detail J

Abschottungen von Elektrokabeln werden mit Hilfe von Mineralwollplatten (16), (17) sowie PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E (18) hergestellt.

Detail K

Die zulässigen Abmessungen der Kabelabschottung sowie die einzuhaltenden Abstände der Elektrokabel und Pritschen sind Detail K zu entnehmen.

Detail L

Die notwendigen Montageschritte für die Kabelabschottung können von der Raumseite ausgeführt werden.

Montageablauf

- Mineralwollplatte (16) in die Leibung einpassen (Zwischenräume und Zwickel ausstopfen) und mit PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E (18) beschichten.
- Den Rahmen aus PROMAXON®-Platten (2) mit Winkel (20) auf der Wandoberfläche befestigen.
- Die zweite Mineralwollplatte (16) sowie Mineralwollplatte (17) in den Rahmen einpassen.
- Kabel und Pritschen auf einer Länge von mind. 150 mm vor der Schottoberfläche sowie die Schottoberfläche selbst mit PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E (18) beschichten.
- Abdeckstreifen (2) am Rahmen befestigen.
- Kennzeichnungsschild anbringen.

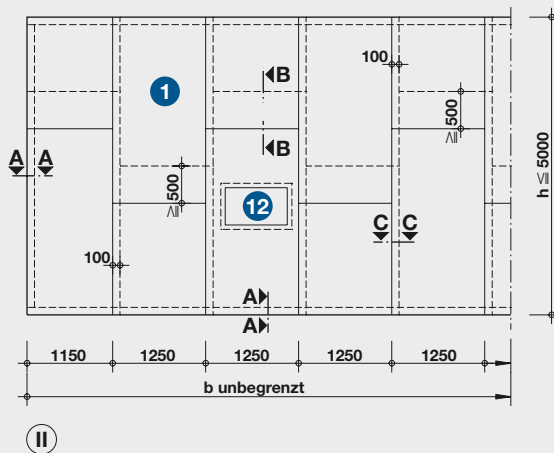
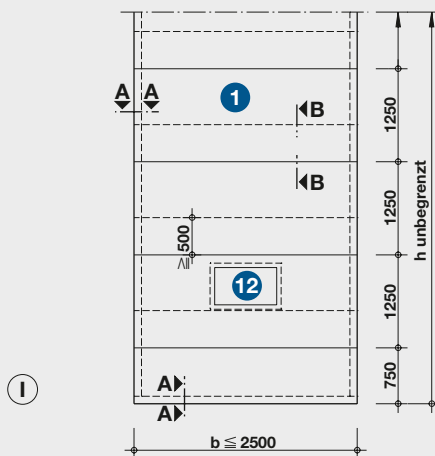
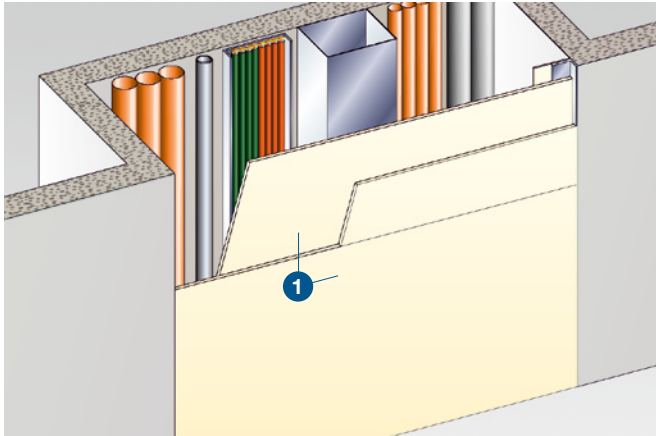
Detail M

Zur Be- und Entlüftung können in die Schachtwand PROMASEAL®-LB-Steine eingesetzt werden. Details siehe auch Promat-Konstruktionsblatt 490.6.

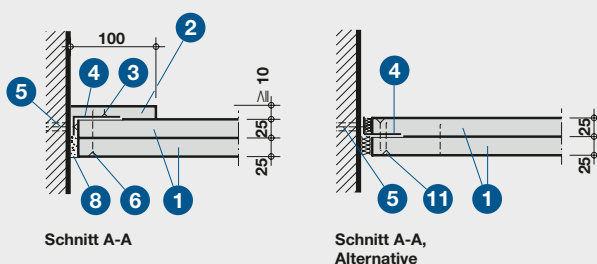
Die Randbedingungen und Anwendungsbereich der Zulassung des PROMASEAL®-LB-Steins sind zu beachten.

Besondere Hinweise

Bei zusätzlichen Anforderungen an die Konstruktion (zum Beispiel Schall-, Wärmedämmung, Feuchtigkeit) bitte Anfrage an unsere Anwendungstechnik. Für Schachtwände F 90 bis 2,50 m Breite siehe auch Promat-Konstruktion 450.41; weitere Schacht- und Trennwandkonstruktionen auf Anfrage.



Detail A – Ansichten



Detail B – Anschluss an Massivbauteile

Positionsliste

- 1 PROMATECT®-H-Platte, d = 25 mm
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d ≥ 10 mm
- 3 Schnellbauschraube 3,0 × 10
- 4 Wandwinkel 40/20 × 1,0 mm
- 5 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand ca. 500 mm
- 6 Schnellbauschraube 4,0 × 60, Abstand ≤ 250 mm
- 7 Stahldrahtklammer 44/11,2/1,53 oder Schnellbauschraube 4,0 × 45, Abstand horizontal ≤ 600 mm, Abstand vertikal ≤ 200 mm
- 8 Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse
- 9 PROMATECT®-H-Streifen, d ≥ 20 mm
- 10 Stahldrahtklammer 44/11,2/1,53, Abstand ≤ 200 mm oder Schnellbauschraube 4,0 × 45, Abstand ≤ 250 mm
- 11 Schnellbauschraube 5,0 × 45, Abstand ca. 250 mm
- 12 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C (Abmessungen s. Tabelle 1)
- 13 PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt
- 14 Stahldrahtklammer 63/11,2/1,53 oder Schnellbauschraube 5,0 × 60

Amtlicher Nachweis: ABP Nr. P-MPA-E-98-100

Baugelliste A Teil 3 lfd. Nr. 2.2

Die Vorteile auf einen Blick

- Montage von der Raumseite möglich
- Bekleidungsstärke 2 × 25 mm
- Einbau montagefertiger Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C möglich
- stabile, feuchtigkeitsunempfindliche PROMATECT®-H-Platten
- geeignet zur brandschutztechnischen Ertüchtigung vorhandener Wände

Allgemeine Hinweise

Die Klassifizierung F 90-A gilt unabhängig von der Seite der Brandbeanspruchung. Die dargestellte Konstruktion eignet sich besonders zur Herstellung von feuerbeständigen Schachtwänden, Versorgungsschächten etc.. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen werden die Plattenstöße mit Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse verspachtelt und hierbei mit Gewebestreifen armiert.

Konstruktionsdetails zur brandschutztechnischen Ertüchtigung vorhandener Wände auf Anfrage.

Detail A

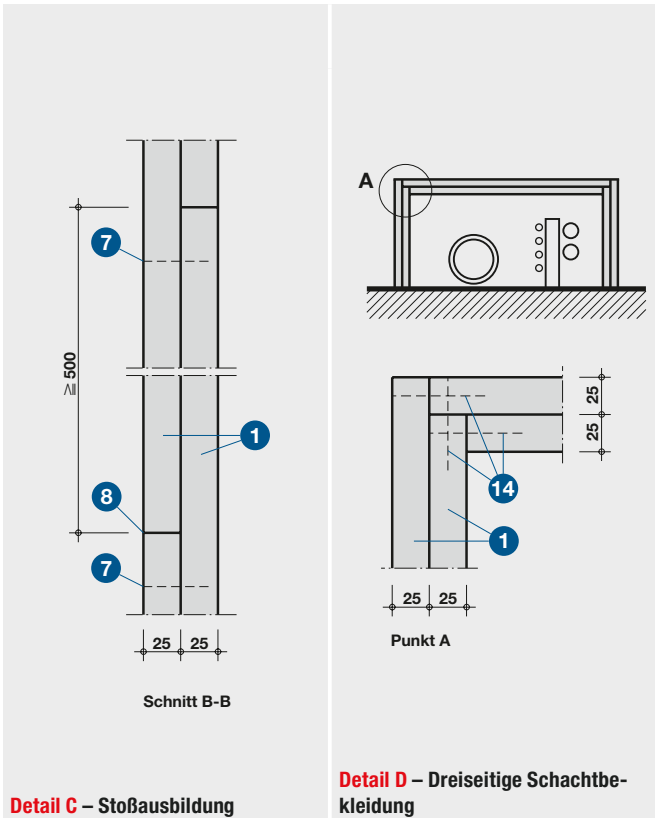
Je nach Einbausituation können die PROMATECT®-H-Platten im Hoch- oder Querformat angeordnet werden.

Bild (I) zeigt die Schachtwand mit querformatig angeordneten PROMATECT®-H-Platten ohne vertikale Stöße. Die maximale Breite beträgt 2,50 m, die Höhe der Schachtwand ist unbegrenzt. Diese Einbauvariante eignet sich besonders zum feuerbeständigen Verschluss von Schächten für vertikale Steigleitungen.

Bei hochformatiger Anordnung der PROMATECT®-H-Platten (siehe Bild (II)) beträgt die maximale Höhe 5,00 m, die Breite ist unbegrenzt. Zur Herstellung großflächiger und hoher Trennwände können unbeladene Stahlprofile (I, U oder □) die Trennwand einseitig aussteifen. Die Trennwand und die Stahlprofile werden nicht miteinander verschraubt.

Detail B

Der Anschluss an Massivbauteile ist in Detail B dargestellt. Der Stahlblechwinkel (4) wird auf der Rückseite durch einen PROMATECT®-H-Streifen (2) abgedeckt oder der Winkel (4) wird zwischen den PROMATECT®-H-Platten angeordnet.



Detail C

Detail C zeigt die Stoßausbildung. Die horizontalen Stöße werden um 500 mm versetzt (Schnitt B-B).

Detail D

Bei kleineren Schächten können die Schachtwände auch zwei- oder dreiseitig ausgeführt werden. Die Eckausbildung wird in diesen Fällen nach Punkt A hergestellt.

Detail E

Die vertikalen Stöße werden um 100 mm versetzt und rückseitig durch den PROMATECT®-H-Streifen (9) abgedeckt. Der Streifen (9) wird nur auf einer Seite des Stoßes von der Rückseite mit den übrigen Plattenlagen verklammert oder verschraubt (10), sodass auf der anderen Seite des Stoßes die Befestigung der Plattenlage mit dem Streifen von der Raumseite her erfolgen kann.

Die zweite Plattenlage wird dann in der ersten mit Klammern oder Schrauben befestigt.

Detail F

Durch die Wände dürfen einzelne elektrische Leitungen geführt werden. Zur Wahrung des Brandschutzes wird die Durchführungsöffnung wie dargestellt verschlossen. Schachtseitig wird eine Aufdopplung aus PROMATECT®-Streifen (9) angeordnet. Details für den Einbau von Elektrodosen auf Anfrage.

Detail G

In die Wände können Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C eingebaut werden.

Tabelle 1 zeigt die Standardabmessungen der Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C (Zwischengrößen auf Anfrage).

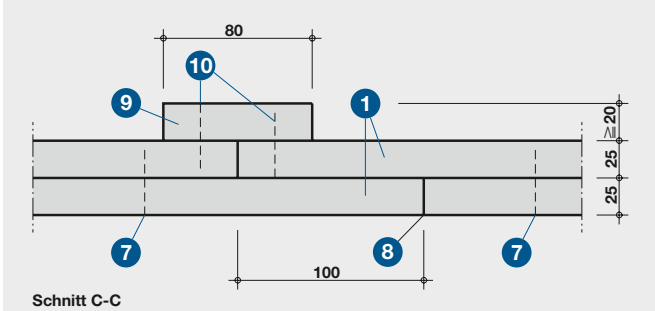
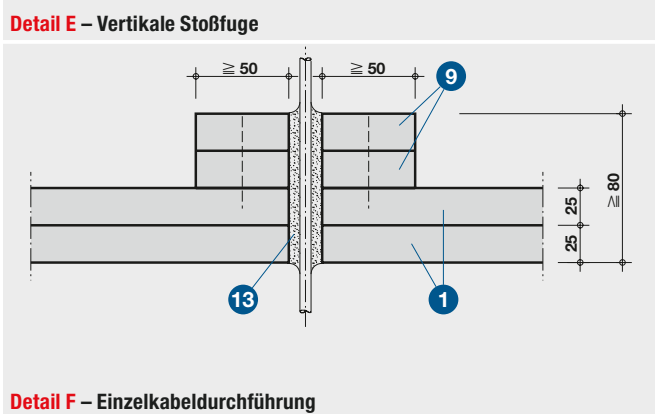


Tabelle 1

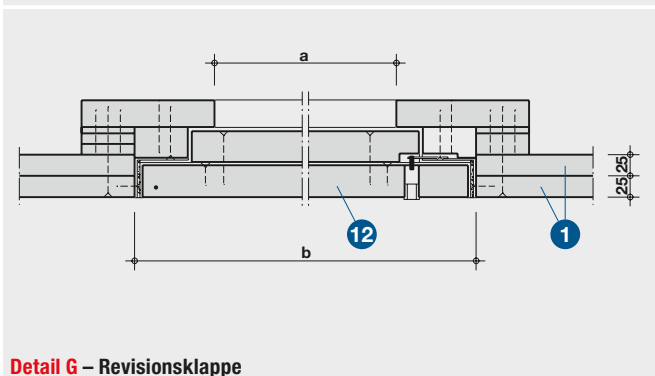
Bauöffnungsmaß b	Durchreichmaß a
400 mm × 400 mm	250 mm × 250 mm
500 mm × 500 mm	350 mm × 350 mm
600 mm × 600 mm	450 mm × 450 mm
700 mm × 700 mm	550 mm × 550 mm
800 mm × 800 mm	650 mm × 650 mm

Besondere Hinweise

Einbau von Abschottungen für Kabel und brennbare Rohre auf Anfrage.



Detail G



Alle Angaben in diesem Promat-Druck entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden Stand der Technik (März 2010) und wurden nach bestem Wissen dargestellt und beschrieben. Maßgebend ist grundsätzlich der amtliche Nachweis, das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bzw. die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit den geregelten Geltungsdauern. Die Hinweise auf den Produkten oder deren Verpackungen sowie die EG-Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Die Promat-Konstruktionen sind zum Teil systemgeschützt. Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse sind möglich, Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen. Bezüglich irgendeiner Haftung gelten unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Alle Zeichnungen und Darstellungen sind unser Eigentum. Auszüge, Wiedergabe, Kopien etc. von unseren Drucken bedürfen unserer vorherigen Zustimmung. Mit Erscheinen der vorliegenden Ausgabe sind alle entsprechenden früher erschienenen Drucke ungültig. Promat, Calco, das Promat-Zeichen und das Promat-Zeichen mit Flamme sind eingetragene Warenzeichen. © Copyright Promat GmbH, Ratingen.